

Nachbehandlungsplan – Rhizarhtrose (Daumensattelgelenksarthrose)

Resektions-Interpositions-Arthroplastik

Postoperativ:

postoperativ Anlage einer dorsalen Unterarmgipsschiene mit Daumeneinschluss

1. und 2. postoperativer TAG

Ruhigstellung in dorsaler Unterarmgipsschiene mit Daumeneinschluss
Hochlagerung mit Kissen
Schmerztherapie
Entfernen der Redondrainage am 1.-2. postoperativen Tag
Abnahme der Gipsschiene zur Physiotherapie

Physiotherapie:

passive und aktiv geführte Beübung der Langfinger, vorsichtig auch des Daumens
keine endgradigen Bewegungen erzwingen
Beübung in Flexion / Extension und vorsichtig auch Pronation / Supination im schmerzfreien Bereich
Lymphdrainagentherapie b.B.
Finger-, Ellenbogen- und Schulterkontrolle

Ab der 2. postoperativen WOCHE

Abnahme der dorsalen Unterarmgipsschiene mit Daumeneinschluss und Ruhigstellung für weitere 3 Wochen mit Thermoplast-Orthese für das Daumensattelgelenk

Physiotherapie:

passive und aktiv geführte Beübung der Langfinger und des Daumens
keine endgradigen Bewegungen erzwingen
Beübung in Flexion/Extension und vorsichtig auch Pronation/Opposition im schmerzfreien Bereich
Lymphdrainagentherapie b.B.
Fadenzug am 12. – 14. postoperativen Tag

keine Belastung für 6 Wochen
zunehmende Bewegungsausmaße

Ab der 5. Woche

Abnahme der Thermoplast-Orthese für das Daumensattelgelenk
aktive Beübung
eigenes Üben
zunehmende Bewegungsausmaße
Muskelaufbau
Koordinationstraining
Verbesserung der Greiffunktion (Grob- und Feingriff)
noch keine volle Belastung

Ab der 7. Woche

zunehmend volle Belastung

Ziel:

freie Beweglichkeit (auch Faustschluss, Grob- und Feingriff)
gute Kraft